

ANMELDUNG

Um eine gute Arbeitsgruppengröße zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmenden an den Werkstätten auf max. 25 Personen begrenzt. Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zu Anreise und Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Anmeldeschluss ist der 10. März 2017.
Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Formular.

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Gebühr von 30 Euro erhoben. Die Übernachtung und die Verpflegung während der Veranstaltung werden aus Programmmitteln übernommen. Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

VERANSTALTUNGSORT:

Evangelische Familien- und
Bildungsstätte Ebernburg
Burg Ebernburg 1
Bad Münster am Stein-Ebernburg
55583 Bad Kreuznach
Tel. 06708/6176611
www.ebernburg.de

KONTAKT UND INFORMATION:

Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e. V.
Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn

Ansprechpartnerinnen:
Stefanie Adler
Tel.: 0228/18499575
Mail: adler@seniorenbueros.org

Regine Kriegler
Tel.: 0228/614074
Mail: kriegler@seniorenbueros.org

WEITERE INFORMATIONEN:

www.seniorenbueros.org

Landesinitiative

„Neue Nachbarschaften –
engagiert zusammen leben
in Rheinland-Pfalz!“

Einladung zur Werkstatt IV
„Reibung erzeugt Energie:
Konflikte in Nachbarschaftsprojekten
konstruktiv meistern“

am 27./28. März 2017 in Bad Kreuznach



www.seniorenbueros.org | www.neue-nachbarschaften.rlp.de

Gefördert vom



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



DIE WERKSTÄTTEN DER LANDESINITIATIVE „NEUE NACHBARSCHAFTEN – ENGAGIERT ZUSAMMEN LEBEN IN RHEINLAND-PFALZ!“

Sie ...

... haben Interesse an einer lebendigen Nachbarschaft vor Ort?

... engagieren sich für ein solidarisches Zusammenleben in Ihrer Umgebung?

... begleiten als Multiplikatorin/Multiplikator Nachbarschaftsprojekte?

Neue Nachbarschaften sind bunt und nie „fertig“. Manche Vorhaben sind schwierig oder erfordern Umwege, andere sind überraschend einfach. Für bestehende und neue nachbarschaftliche Initiativen in Rheinland-Pfalz bieten die Werkstätten Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele aus der Praxis kennen zu lernen und neue Ideen mitzunehmen. Fachliche Impulse und konkretes Handwerkszeug tragen dazu bei, Ihr Projekt (weiter) zu entwickeln.

WERKSTATT IV – REIBUNG ERZEUGT ENERGIE: KONFLIKTE IN NACHBARSCHAFTSPROJEKTEN KONSTRUKTIV MEISTERN

Unser menschliches Zusammenleben ist nicht immer reibungsfrei. Unterschiedliche Gründe können zu Spannungen und Konflikten führen, die nicht immer leicht zu lösen sind. Auch in Nachbarschaftsprojekten treffen Menschen mit verschiedenen Standpunkten, Haltungen und Interessen aufeinander.



Mit fachlichen Inputs und praktischen Übungen in Kleingruppen vermittelt die Werkstatt Handwerkszeug für den konstruktiven Umgang mit Konflikten. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Lösungsansätze für konkrete Konfliktfelder in ihren Projekten zu entwickeln.

PROGRAMM

27. März 2017

ab 9.30 Uhr Ankommen

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

10.20 Uhr Einstieg: Vom Frieden und von Freuden in der Nachbarschaftsarbeit

11.00 Uhr „Steine des Anstoßes“ bei Nachbarschaftsprojekten
Erfahrungsaustausch

12.00 Uhr Hurra, ein Konflikt!? Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen?

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen? (Fortsetzung)

14.30 Uhr Von der Mücke zum Elefanten – Phasen von Konflikten

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Vor dem Gewitter: Konstruktiv mit Konflikten umgehen
Methoden Teil I



17.30 Uhr Ende des Seminartages

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Ausklang des Tages und informeller Austausch in einem Weinlokal in Bad Münster am Stein

28. März 2017

9.00 Uhr Wiedereinstieg

9.15 Uhr Konfliktanalyse: Wer mischt mit und warum?

10.45 Uhr Konstruktiv mit Konflikten umgehen
Methoden Teil II

12.30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Die nächsten Schritte festlegen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Wunder-Frage

15.45 Uhr Ausblick zur Landesinitiative

16:00 Uhr Schlussrunde

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Stefanie Adler, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e. V.

Referentin: Dorothea Lochmann, Institut für Konfliktberatung und Mediation IKOM-Frankfurt